

**Protokoll**  
über die Ordentliche Hauptversammlung  
des Burgenländischen Fußballverbandes  
am Samstag, 03.03.2012 in Eisenstadt, Festsaal der Wirtschaftskammer

---

Vorsitzender: Präsident Karl Kaplan

Protokoll: Hans Schneider

Beginn: 09.35 Uhr

Ein Bläserensemble der Polizeimusik Burgenland leitet mit einer Festfanfare die Hauptversammlung ein.

Anschließend wird die brandneue CD des ÖFB über die Bewerbung für die U21-Europameisterschaft 2015 vorgestellt.

Vor Eingehen in die Tagesordnung heißt Mag. Jakob „Jaki“ Knöbl, der den Begrüßungsteil moderiert, namens des Burgenländischen Fußballverbandes Ehrengäste aus Politik, Sport und Wirtschaft willkommen.

Ein besonderer Gruß gilt Bundesminister Mag. Norbert Darabos, Landeshauptmann Hans Niessl, Landeshauptmannstellvertreter Mag. Franz Steindl, der Landesrätin Mag. Michaela Resetar, ÖFB-Präsident Dkfm. Dr. Leo Windtner, ÖFB-Generalsekretär „Gigi“ Ludwig, den ÖFB-Direktoren Willi Ruttensteiner, Bernhard Neuhold und Dr. Thomas Hollerer, Bundesligavorstand Georg Pangl, den Repräsentanten der Landesverbände mit VP Mag. Leo Dirnegger und GF Hans-Werner Wieland (NÖFV), Schriftführer Dr. Helmut Lautner (StFV), Präs. Dr. Josef Geisler (TFV), Präs. Dir. Willi Pechtl (OÖFV), Dr. Horst Lumper (VFV), Präs. Robert Sedlacek und Gensekr. Christian Schlosser (WFV), WFV-Ehrenpräsident KR Kurt Ehrenberger, sowie Präs. KR Werner Lippitz und Jugendreferent Manfred Skornschek (KFV), dem Bürgermeister der Freistadt Eisenstadt, Mag. Thomas Steiner, dem Eisenstädter Vizebürgermeister Günter Kovacs, den Vertretern der ungarischen Nachbarverbände, DI Kovács István, Palotai Károly, Horváth László und Dobány Lajos, den Spitzenfunktionären der Bgld. Dachverbände mit Präsidentin Karin Ofner (Turn- und Sportunion), Präsident Christian Illedits (ASKÖ) und Präsident Robert Zsifkovits (ASVÖ), dem stellv. Militärkommandanten des Burgenlandes, Oberst Gerhard Petermann, dem Hausherrn, Wirtschaftskammerdirektor Mag. Anton Bubits und schließlich dem Polizeikommandanten des Burgenlandes, Generalmajor Nikolaus Koch, dem auch gedankt wird für die musikalische Umrahmung der Hauptversammlung durch die Polizeimusik Burgenland.

Ein weiterer Gruß gilt den zahlreich erschienenen Vereinsdelegierten, den derzeitigen Vorstands- und Unterausschussmitgliedern des BFV, den Vertretern der Medien und vor allem auch den Sponsoren des Burgenländischen Fußballverbandes.

Zu aktuellen Problemen, vor allem in Hinblick auf die gesellschaftspolitische Bedeutung des Sports im allgemeinen, auf wirtschaftliche Probleme im besonderen, zur Reform der Bundessportförderung, dem Vorzeigeprojekt der Bgld. Fußballakademie, aber auch auf die Vorbildliche Nachwuchsarbeit bei den Bgld. Vereinen, nehmen anschließend in einem von Mag. „Jaki“ Knöbl geleiteten Interview BM Mag. Darabos, Landeshauptmann Niessl, LHStv. Mag. Steindl und ÖFB-Präsident Dkfm. Dr. Windtner Stellung.

Nach einem weiteren Musikstück – vorgetragen von einer Bläsergruppe der Polizeimusik Burgenland – übergibt Mag. Knöbl das Mikrofon an den Vorsitzenden, **Präsident Karl Kaplan**.

**Präsident Karl Kaplan** richtet nochmals kurze Grußworte an die Versammlung und dankt vor allem den vielen Vereinsdelegierten für deren Erscheinen.

Nach dem Totengedenken, verweist der Vorsitzende auf die in der Einberufung bekannt gegebene Tagesordnung:

1. Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Personen
2. Genehmigung der Mitschrift der letzten Hauptversammlung

3. Prüfung und Genehmigung der Rechenschaftsberichte sowie Entlastung des scheidenden Vorstandes
4. Beschlussfassung über Änderung der Satzungen
5. Bericht des Wahlausschusses und Wahl
  - a) des Vorstandes, und zwar des Präsidenten, je eines Vizepräsidenten aus den Gruppen Nord, Mitte und Süd, des Verbandskapitäns, Schriftführers, Finanzreferenten, Beglaubigungsreferenten, Schiedsrichterobermannes, Jugendreferenten, des Obmannes des Straf-, Melde- und Kontrollausschusses und des Referenten für Frauenfußball sowie
  - b) von drei Rechnungsprüfern
6. Beschlussfassung über Anträge
  - a) des Vorstandes,
  - b) der Unterausschüsse und Referenten sowie
  - c) der Verbandsvereine
7. Festsetzung der von den Verbandsvereinen zu leistenden Beitrittsgebühren, Beiträgen und sonstigen Abgaben.

Anträge auf Ergänzung oder Änderung der Tagesordnung sind nicht eingegangen bzw. werden nicht gestellt, sodass nunmehr in die Tagesordnung eingegangen wird.

### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

**Präsident Kaplan** stellt fest, dass von 196 stimmberechtigten Personen 144 anwesend sind, womit die Ordentliche Hauptversammlung beschlussfähig ist. Für die absolute Mehrheit sind daher mindestens 73 Stimmen erforderlich, für eine 2/3-Mehrheit mindestens 97 Stimmen.

Von den Vereinen des BFV waren nicht anwesend:

SC Bad Tatzmannsdorf	SC Buchschachen	FC Deutschkreutz*	SV Dt.Schützen*
USV Dobersdorf	SV Draßmarkt	SC Eisenberg	SV Gols
ASV Großmüribisch*	SC Großwarasdorf	SV Güttenbach*	USV Halbturn
ASK Hirn	SJ Hochart	ASK Kaisersdorf	SV Krensdorf
SC Kr. Geresdorf*	SV Kroisegg	SC Leithaprodersdf.	SV Litzelsdorf*
SC Markt Neuhodis	SV Mühlgraben*	ASV Neufeld	USV Neuhaus/Klb.
UFC Oggau	SV Ollersdorf	UFC Pama	ASV Pöttsching
NAWU Punitz	SC Frauenkirchen	ASK Riedlingsdorf	SV Rohrbrunn
ASK Rotenturm	SC Salmannsdorf	SV St. Michael*	SC Schachendorf*
UFC Schützen	ASV Siegendorf	ASK Stoob*	SV Tobaj/Hasendorf
SC Unterrabnitz	ASK Wallendorf	UFC Weiden*	SV Wulkaprodersdorf
SC Zillingtal			

Die mit einem \* gekennzeichneten Vereine waren auch auf der Hauptversammlung 2008 nicht anwesend.

### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

Die Mitschrift der letzten Hauptversammlung vom 1.3.2008 wurde in den Offiziellen Mitteilungen des BFV Nr. 3/2008 vom 25.03.2008 verlautbart.

Dem Antrag des **Vorsitzenden**, von einer Verlesung dieser Mitschrift Abstand zu nehmen und das Protokoll zu genehmigen, wird einstimmig stattgegeben.

### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

**Präs. Kaplan** übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt den Vorsitz an **Vizepräsident Gerhard Milletich**. Dieser ersucht nunmehr den Präsidenten um den Rechenschaftsbericht.

In der Folge erstattet **Präs. Kaplan** den Rechenschaftsbericht über die abgelaufene vierjährige Funktionsperiode.

Dieser Bericht, sowie die Berichte der Vorstandsmitglieder, wurde allen anwesenden Vereinsvertretern vor Beginn der Hauptversammlung ausgehändigt.

Darüber hinaus beschreibt Karl Kaplan in kurzen Worten seine achtjährige Präsidentschaft, die zwar nicht gerade ruhig begonnen habe, aber doch recht schnell in geregelte Bahnen gelenkt werden konnte. Er habe seine Tätigkeit sehr ernst genommen und auch Interessantes dazugelernt und auch viele neuen Freunde gewonnen. Selbstverständlich werde er sich nach wie vor für den Fußball im Burgenland interessieren, wenn auch „nur“ von der Zuschauerseite her.

**VP Milletich** dankt Präsident Kaplan für dessen Bericht und übergibt ihm wieder den Vorsitz.

Kaplan ersucht nun die Rechnungsprüfer um deren Bericht.

**Josef Supper** führt aus, dass seitens der Rechnungsprüfer die Aufzeichnungen und Belege aller Bereiche des BFV überprüft wurden und der Rechenschaftsbericht des Kassiers mit den Büchern übereinstimmend befunden wurde.

Herr Supper beantragt auch im Namen der weiteren zwei Rechnungsprüfer, Josef Kristaloczi und Robert Welleschütz, die Ordentliche Hauptversammlung 2012 möge die vorgelegten Rechenschaftsberichte zur Kenntnis nehmen und dem scheidenden Vorstand die Entlastung erteilen.

Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

#### **Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erteilt der Vorsitzende das Wort dem Protokollführer **Hans Schneider**.

Dieser gibt bekannt, dass ein Antrag auf Satzungsänderungen vorliegt. Dieser wurde durch den Vorstand des BFV in seiner Sitzung am 5.12.2011 eingebracht, fristgerecht verlautbart und lautet:

„Im „§ 26 Rechtsmittel, Protestsenat“ sind die Absätze (3) bis (6) zu streichen, der bisherige Absatz (7) wird zu Absatz (3).“

Begründet wird diese Änderung damit, dass die in den bisherigen Absätzen (3) bis (6) gelistete Regelung durch die ÖFB-Rechtspflegeordnung ohnehin vorgegeben ist.

Nachdem keine weiteren Erklärungswünsche vorliegen, beantragt der Vorsitzende die Genehmigung der geänderten Satzungen. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

#### **Zu Punkt 5 a, b und c der Tagesordnung:**

**Präs. Kaplan** erteilt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort dem Vorsitzenden des Wahlausschusses, **Ing. Josef Orovits**. Dieser berichtet über die Einsetzung des Wahlausschusses, dessen Aufgaben und bisherige Tätigkeit und gibt den Wahlvorschlag des Wahlausschusses wie folgt bekannt:

##### a) Für die Wahl des Vorstandes

Präsident:	Gerhard Milletich
Vizepräsidenten:	Ernst Gangl DI Gerald Hüller Ing. Konrad Renner
Verbandskapitän:	Mag. Manfred Luisser
Schriftführer:	Ing. Josef Orovits
Kassenreferent:	Norbert Pleyer
Beglaubigungsreferent:	Mag. Rainer Hack
Schiedsrichterobmann:	Günter Benkö
Jugendreferent:	Gabriele Pinter
STRUMA-Obmann:	Nikolaus Sauer
Frauenfußballreferent:	Irmgard Kneisz

b) Für die Wahl von drei Rechnungsprüfern

Rechnungsprüfer:                   Werner Brenner  
  Josef Supper und  
  Robert Welleschütz

Weiters gibt **Ing. Orovits** bekannt, dass gem. § 19 Abs. 3 der Satzungen des BFV 10% der Vereine das Recht haben, für die einzelnen Funktionen eigene Kandidaten zu nominieren. Dies ist nicht geschehen.

Ing. Orovits erklärt nunmehr noch den Wahlmodus:

- alle Wahlen erfolgen offen, d.h. mit Stimmkarte
- bei allen Wahlen entscheidet die absolute Mehrheit, d.h. ein Kandidat gilt nur dann als gewählt, wenn er 50% und eine Stimme der abgegebenen gültigen Stimmen erhält

und schlägt vor, in nachstehender Reihenfolge abzustimmen:

- i) Abstimmung über den Präsidenten – dann
- ii) vorgeschriebene gemeinsame Abstimmung über die drei Vizepräsidenten,
- iii) gemeinsame Abstimmung über jene restlichen Kandidaten für den Vorstand, bei denen kein Gegenkandidat vorliegt, sowie über die drei Rechnungsprüfer

**Die Ausführungen von Ing. Orovits werden – obwohl er die Vereine dazu ersucht - ohne Anfragen zur Kenntnis genommen.**

Bei den durchgeführten Abstimmungen wurde zuerst **Gerhard Milletich** einstimmig mit der für die Wahlentscheidung notwendigen Mehrheit zum Präsidenten gewählt.

**Karl Kaplan** gratuliert dem neu gewählten Präsidenten und ersucht ihn, den Vorsitz zu übernehmen. **Präsident Milletich** bedankt sich, übernimmt den Vorsitz und ersucht **Ing. Orovits**, den Wahlvorgang fortzusetzen.

Die drei Vizepräsidenten, die restlichen Kandidaten für den Vorstand, bei denen kein Gegenkandidat vorlag, sowie die 3 Rechnungsprüfer werden ebenfalls einstimmig gewählt bzw. erreichten die für die Wahlentscheidung notwendige Mehrheit.

**Ing. Orovits** gibt nunmehr namentlich das Wahlergebnis wie folgt bekannt

Präsident:	<b>Gerhard Milletich</b>
Vizepräsidenten:	<b>Ernst Gangl</b> <b>DI Gerald Hüller</b> <b>Ing. Konrad Renner</b>
Verbandskapitän:	<b>Mag. Manfred Luisser</b>
Schriftführer:	<b>Alfred Lehner</b>
Finanzreferent:	<b>Norbert Pleyer</b>
Beglaubigungsreferent:	<b>Mag. Rainer Hack</b>
Schiedsrichterobmann:	<b>Günter Benkö</b>
Jugendreferent:	<b>Gabriele Pinter</b>
STRUMA-Obmann:	<b>Nikolaus Sauer</b>
Frauenreferent:	<b>Irmgard Kneisz</b>
Rechnungsprüfer:	<b>Werner Brenner</b> <b>Josef Supper</b> <b>Robert Welleschütz</b>

und übergibt das Wort an den neugewählten Präsidenten und Vorsitzenden **Gerhard Milletich**.

**Präsident Gerhard Milletich** dankt dem Vorsitzenden des Wahlausschusses für dessen Arbeit, den Stimmberechtigten für das durch die Wahl gezeigte Vertrauen, dankt vor allem aber dem scheidenden Präsidenten Karl Kaplan für dessen großartige Arbeit in den zwei zurückliegenden Funktionsperioden, in denen er den Verband geführt hat.

Die Hauptversammlung schließt sich mit Applaus diesem Dank an.

### **Zu Punkt 6 a), b) und c) der Tagesordnung:**

Präsident Milletich erteilt GF Schneider zu Punkt 6 a) der Tagesordnung das Wort.

Dieser verweist auf § 4 Abs. 3 der Satzungen des BFV, demzufolge Personen wegen besonderer Verdienste um den Fußballsport durch die Hauptversammlung zu Ehrenpräsidenten bzw. zu Ehrenmitgliedern ernannt werden können, wobei die Antragstellung gem. § 17 Abs. 1 lit. p dem Vorstand obliegt. Dieser habe von seinem Recht Gebrauch gemacht und in seiner Sitzung am 5.12.2011 beschlossen, die Hauptversammlung zu ersuchen, nachstehenden Ernennungen mit der notwendigen 2/3-Mehrheit zuzustimmen:

Dem nunmehr folgenden, von Präsident Milletich gestellten Antrag,

#### **Karl Kaplan zum Ehrenpräsidenten des BFV**

zu ernennen, wird einstimmig zugestimmt.

Unter dem Beifall der Versammlung gratuliert Präsident Milletich seinem Amtsvorgänger, schildert in seiner Laudatio die Verdienste Kaplans und überreicht Urkunde und ein Ehrengeschenk. In seinen Dankesworten erwähnt Kaplan auch, dass nicht nur er aus dem Verband ausscheide, sondern Ende März auch der Leiter der Geschäftsstelle, **Hans Schneider**, in den Ruhestand gehen werde. Kaplan und Milletich bedanken sich beim Protokollführer für die in den mehr als 20 Jahren geleistete Arbeit und überreichen ein Erinnerungsgeschenk.

In Fortsetzung des Tagesordnung gibt **GF Schneider** bekannt, dass der Vorstand des BFV beschlossen habe, an die Hauptversammlung die Ernennung nachfolgender, langjährig tätiger, verdienter Vorstands- bzw. Unterausschussmitglieder des BFV zu Ehrenmitgliedern zu beantragen:

1. den zuletzt mehr als 2 Jahrzehnte lang als Schriftführer des BFV tätigen Altpräsident **RR Ing. Josef Orovits**,
2. den langjährigen Beglaubigungsreferenten **Johann Wohlmuth**,
3. den fast 20 Jahre als Gruppenobmann der Gruppe Nord tätig gewesen **Richard Patsch**,
4. den ehemaligen Gruppenobmann der Gruppe Mitte und das nunmehrige Mitglied des Protestsenates, **Horst Weber** und
5. den ehemaligen Obmann der Gruppe Süd und das derzeitige Mitglied des Regionalausschusses der Regionalliga Ost, **Hofrat Dr. Michael Palkovits**.

Der vom Vorsitzenden gestellte Antrag auf Ernennung dieser 5 Personen zu Ehrenmitgliedern wird einstimmig angenommen. Unter dem Applaus der Versammlung gratulieren Ehrenpräsident Kaplan und Präsident Milletich den neuen Ehrenmitgliedern des BFV und überreichen Urkunde und ein Ehrengeschenk.

Weiters wurden auf Antrag des BFV-Vorstandes durch das ÖFB-Präsidium Verdienstzeichen und Ehrenzeichen des ÖFB genehmigt, welche nunmehr von **ÖFB-Präsident Dkfm. Dr. Leo Windtner**, **BFV-Ehrenpräsident Karl Kaplan** und **BFV-Präsident Gerhard Milletich**, überreicht werden.

Das Verdienstzeichen des ÖFB erhalten:

- **Ing. Konrad Renner**
- **Robert Welleschütz**
- **Günter Benkö**
- **Josef Supper**
- **Oberst i.R. Walter FRITZ**,
- **Dir. Horst Kirchknopf** und
- **Robert Schimetich**

Das Ehrenzeichen in Silber des ÖFB erhalten:

- **Mag. Manfred Luisser und**
- **Franz Granabetter**

Zum Abschluss des Tagesordnungspunktes 6 a) gibt **Präsident Milletich** wörtlich bekannt:

**„Wenn jemand 42 Jahre im Vorstand des BFV tätig war und in diesem fast halben Jahrhundert Beglaubigungsreferent war, Vizepräsident, Präsident, Schriftführer, Vorsitzender und Mitglied diverser Unterausschüsse, dann ist das etwas Außergewöhnliches. Und außergewöhnliche Verdienste verlangen nach einer außergewöhnlichen Auszeichnung. Ich darf mit Freude bekannt geben, dass der Vorstand des BFV einstimmig beschlossen hat,**

**Herrn Regierungsrat Ing. Josef Orovits**

**für seine außergewöhnlichen Verdienste für den Verband mit dem**

**Ehrenring des Burgenländischen Fußballverbandes**

**auszuzeichnen. Wir verbinden mit dieser Auszeichnung den Dank des gesamten BFV, des Vorstandes, der Ausschüsse und der Vereine, für die in diesen 42 Jahren für den Fußball im Burgenland geleistete Arbeit.“**

Nach Überreichung von Ehrenring und dazugehöriger Urkunde durch Präsident Milletich und Ehrenpräsident Kaplan sowie nach Dankesworten durch den Ausgezeichneten, Ing. Josef Orovits, wird in der Tagesordnung fortgefahren:

Zum Tagesordnungspunkt 6 b) liegen – so Protokollführer Schneider – keine Anträge vor.

Zum Tagesordnungspunkt 6 c) – Anträge der Vereine – liegen 2 inhaltsgleiche Anträge des UFC Purbach und ASK Baumgarten vor und betreffen eine Änderung des § 2 der Durchführungsbestimmungen für die Nachwuchsbewerbe des BFV.

Zuständigkeitshalber werden diese Anträge dem Vorstand zur Behandlung in dessen konstituierender Sitzung zugewiesen.

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**

Nach Worterteilung durch den Vorsitzenden führt **Finanzreferent Norbert Pleyer** aus:

**„Die Verbandsgebühren sowie alle übrigen Gebühren wollen in gleicher Höhe wie bisher gültig belassen werden. Sollte der Verbandsvorstand aus den laufenden Einnahmen das Auslangen für eine ordentliche Geschäftsgebarung nicht finden, kann mit Zustimmung der einzelnen Gruppen des BFV dieser eine Änderung vornehmen“**

Dieser Antrag des Finanzreferenten wird einstimmig angenommen.

Nachdem nunmehr die Tagesordnung erschöpft ist, dankt der Vorsitzende den Vorstandsmitgliedern für deren Arbeit in der ausgelaufenen Funktionsperiode, den Gast- und Vereinsdelegierten für deren Erscheinen, lädt alle Beteiligten zu einem Imbiss ein, und wird die ordentliche Hauptversammlung des BFV mit der Landeshymne – gespielt von der Polizeimusik Burgenland – um 11.35 Uhr beendet.

\*\*\*\*\*

F.d.R.

Karl Kaplan  
Vorsitzender  
bis TO Pkt. 5.

Gerhard Milletich  
Vorsitzender  
ab TO Pkt 5.

Hans Schneider  
Protokollführer